

Die Erkenntnis des Charakters, der Rolle und Funktion des durch eine Straftat gegen die Persönlichkeit angegriffenen Objektes ist deshalb von wesentlicher Bedeutung für die Organisierung der Bekämpfung und Vorbeugung dieser Kriminalität durch die sozialistische Gesellschaft, den sozialistischen Staat und alle Bürger«»

Die Straftaten gegen die Persönlichkeit richten sich gegen den Menschen, gegen seine gesellschaftlichen und natürlichen Beziehungen und Verhaltensweisen, die seinem Leben und seiner Gesundheit, seiner Freiheit und Würde dienlich und förderlich sind. Damit verletzen sie elementare Interessen der menschlichen Persönlichkeit und wirken störend auf die menschlichen Beziehungen und Verhaltensweisen ein, die die Grundlage des sozialistischen Zusammenlebens bilden und zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit in der sozialistischen Menschengemeinschaft voll durchgesetzt und verwirklicht werden. Diese Delikte zielen nicht auf die Beseitigung der gesellschaftlichen Prozesse und Verhältnisse, die der Entwicklung von Leben, Gesundheit, Freiheit und Würde der Menschen dienen. Sie bezwecken immer die Schädigung von Einzelpersonen und ihrer Beziehungen zur Gesellschaft.

Objekt der Straftaten gegen die Persönlichkeit ist deshalb der Mensch und sein verfassungsmäßig und strafrechtlich geschütztes elementares Interesse an einer Daseinsweise, die ihm Entwicklung und Schutz von Leben, Gesundheit, Freiheit und Würde allseitig garantiert und sichert.

Was die sozialistische Gesellschaft, der sozialistische Staat, die Organe der Strafrechtspflege und die Bürger